



PRESSEMITTEILUNG



Festival des Dressurpferdes 2016

Landesjugendcup und erste Qualifikationsprüfung des Süddeutschen Championats der Berufsreiter

Marbach, 11.08.2016 (Förderverein Marbach, Löhr). Traditionell steht der Donnerstagvormittag im Zeichen der Jugendförderung. Bei Dressurprüfungen der Klassen A und L starten Jugendliche im Alter bis 14 bzw. 16 Jahren und zeigen ihr Können in den Qualifikationsprüfungen des Landesjugendcups. Nicht nur die Richter, auch der Regionaltrainer Holger Schulze wirft einen strengen Blick auf seine Schützlinge und sichtet neue Talente. „Die württembergische Jugendförderung hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt! Unsere Kader sind seit langer Zeit wieder voll besetzt – und zwar in allen Altersklassen. Ich habe heute tolle Leistungen gesehen. Besonders freut mich, dass ich drei Talente entdeckt habe, die ich vorher noch nicht kannte“ äußerte sich der Regionaltrainer am Rande des Dressurvierecks. Am Nachmittag wird die erste Qualifikationsprüfung für das Süddeutsche Berufsreiterchampionat, sowie die bewährte M-Dressur für Pferdesportler aus dem Kreis Reutlingen ausgetragen. Erstmals ist die Prüfung auch für Junioren aus ganz Baden-Württemberg geöffnet.

In der Dressurprüfung der Kl. A konnte sich Kerstin Gruber (Murr gau) mit Daisy durchsetzen. Sie siegte vor Lisa Steisslinger (Böblingen) mit Lady Lou. Auf Rang drei landete Neele Anouk Heim (Donzdorf) im Sattel von Best Dun Dance.

Allen Grund zum Strahlen hatte auch Lisa Casper (Donzdorf): Mit Birkhof's Sirtaki sicherte sie sich in der Dressurprüfung Kl. L den ersten Platz, vor Linda Keilbach (Renningen) im Sattel von Sir Sunny. Auf Platz drei galoppierte Lovely Lenny, geritten von Carola Steinborn (Nürtingen-Raidwangen).

Neele Anouk Heim (Donzdorf) dominierte in der Pony-Dressurprüfung Kl. L. Während sie in der A-Dressur nur auf Rang drei landete, siegte sie mit ihrem Pony Best Dun Dance vor Kerstin Gruber (Murr gau) im Sattel von Daisy. Die kleine Victoria verhalf Lou Federica Bastendorf (Donzdorf) zum dritten Platz.

Die neuen Zwischenergebnisse des Landesjugendcups finden sich Anfang der nächsten Woche im Internet unter www.pferdesport-bw.de.

Highlight des Tages war die erste Qualifikationsprüfung zum Süddeutschen Championat der Berufsreiter, das Renate Gohr-Bimmel (Wellerhof Aspach) mit ihrem 10-jährigen Donavan für sich entschied. Meike Lang (Winnenden) sicherte sich im Sattel von Francesca Rang zwei, gefolgt von Ilona Kress (Horrenberg) auf Rossini.

Der Niederländer und Titelverteidiger Arjan van Loon musste sich aufgrund kleiner Patzer mit Rang neun zufrieden geben.



Donavan begutachtet zunächst seinen Ehrenpreis, der von Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck und dem Chefrichter Roland-Arthur Disterer überreicht wurde (Foto: Löhr)

Initiator des Süddeutsche Berufsreiterchampionats ist die Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrer-Verband e.V., die bundesweite Interessenvertretung aller Fachrichtungen im Beruf Pferdewirt. Besonderen Raum im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nehmen die Championate der Berufsreiter ein, sie haben Vorbildfunktion als Ergebnis guter Ausbildungsarbeit von Reiter und Pferd. Besonderheit der Championate und des Finales ist der Pferdewechsel. Er bietet optimale Möglichkeiten, gutes reiterliches Können zu demonstrieren. Die Reiter haben nur 5 Minuten Zeit, sich auf die Pferde ihrer Mitstreiter einzustellen. Jeder Teilnehmer reitet zunächst sein eigenes Pferd und danach die beiden Pferde der anderen Finalteilnehmer. Teilnehmer der Championate der Berufsreiter sind geprüfte Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister.

Jana Schrödter (Riedheim) erwies sich in der M-Dressur mit Sir Robin Off Loxley als unschlagbar. Mit viel Vorsprung siegte die erst 15-jährige vor Karen Welz (Heidelsheim) im Sattel von Dolunay und vor Isabel Kochan (Leonberg) die ihren Luminor gesattelt hatte. Dressurausbilder und Vater Jörg Schrödter zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Ritt seiner Tochter. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde Dr. Günther Nothwang, ehemaliger Richter und langjähriger Förderer des Festivals des Dressurpferdes anlässlich seines 90. Geburtstages in diesem Jahr von den Veranstaltern geehrt.



Jana Schrödter galoppiert mit Sir Robin Off Loxley zum Sieg (Foto: Löhr)

Das Festival des Dressurpferdes in Marbach wird 2016 zu einem Dressurturnier der besonderen Klasse! Vom 10. Bis 14. August machen gleich vier bedeutende baden-württembergische Turnierserien Station im geschichtsträchtigen Haupt- und Landgestüt halt. Weiterer Höhepunkt wird das Süddeutsche Championat der Berufsreiter, das zum ersten Mal in Marbach ausgetragen wird.

Besonders viel Spannung verspricht das Finale des Berufsreiterchampionats am Samstag, da sich die drei Finalisten beim Pferdetausch beweisen müssen. Ferner findet am Samstagnachmittag das Finale des „Pony-Master-Dressur“ Baden-Württemberg, und am Sonntagnachmittag das Finale des ersten großen FAB Amateurcups statt. Mit Qualifikationsprüfungen zum Landesjugendcup und Gert Gussmann Cup lockt das Turnier darüber hinaus zahlreiche Dressurreiter und Pferdefreunde aus dem Ländle und weit darüber hinaus auf die Schwäbische Alb.

Auch Pferde- und Dressurbegeisterte, die nicht vor Ort sein können, müssen in diesem Jahr keinen Ritt verpassen. Das Turnier wird von Donnerstag bis Sonntag Live auf ClipMyHorse übertragen!

Der Eintritt zum Turnier ist frei. Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet über die Turniertage täglich Gestütsführungen um 13:30 Uhr und 15:00 Uhr.

Weitere Informationen und die Live - Ergebnisse finden Sie auf der Internetseite des Festivals des Dressurpferdes www.dressurfestival-marbach.de